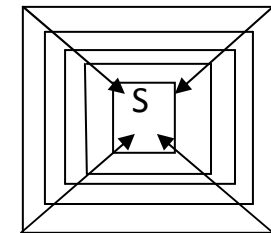


**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Schizophrenie und Möblierung**

### **1. Dissolution des Objektes im Subjekt**

#### 1.1. Modell:



O

#### 1.2. Formalismus:

$S \rightarrow O(S) \rightarrow O(O(S)) \rightarrow O(O(O(S))) \rightarrow \dots$ ,

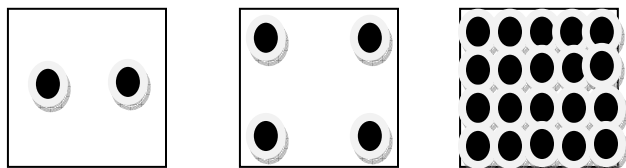
$O(S)=S', O(O(S)) = S'', O(O(O(S))) = S'''' \dots$ ,

$O \rightarrow (O/S) \rightarrow (O/S)'' \rightarrow (O/S)''' \rightarrow \dots$

#### 1.3. Resultat:

$O \rightsquigarrow S$ ,

was man mit Joedicke (1965, S. 63) durch den folgenden „Auffüllungsvorgang“ konkreter Räume illustrieren kann:



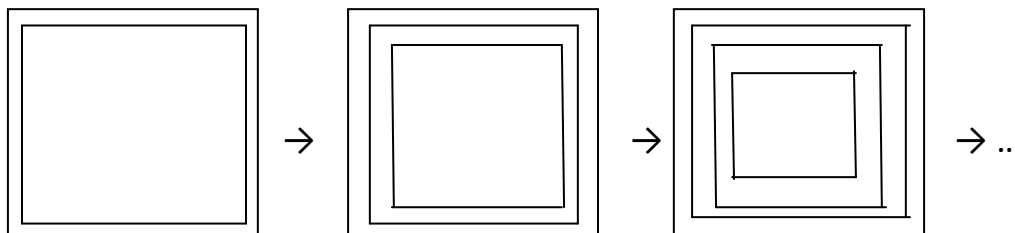
d.h. am Ende wird das ursprüngliche System von seiner Umwelt überwältigt; im Gegensatz zum ersten Fall siegt hier die Subjektivität.

#### 1.4. Literatur:

Toth, Alfred, Transgression and subjectivity. In: Grundlagenstudien aus Kybernetik und Geisteswissenschaft 48/2,2007, S. 73-79.

## 2. Dissolution des Subjektes im Objekt

### 2.1. Modell:



### 2.2. Formalismus:

$$O \rightarrow S(O) \rightarrow S(S(O)) \rightarrow S(S(S(O))) \rightarrow \dots,$$
$$S(O) = O', S(S(O)) = O'', S(S(S(O))) = O'''' \dots,$$
$$S \rightarrow (S/O) \rightarrow (S/O)'' \rightarrow (S/O)''' \rightarrow \dots .$$

### 2.3. Resultat:

$$S \rightsquigarrow O.$$

### 2.4. Hugo Ball, „Schneethlehem“:

Herr Je das Nichts ist bodenlos.

Frau Je das Nichts ist unmöbliert.

Da nützt euch auch kein Kreuzbesteck

mit dem ihr fleissig exerziert.

Herr Je der Tisch ist wasserweich.

Frau Je beim ersten Fingerzeig

fress ich die Wurst mit Nebenwurst

in einem roten Flammteig.

(Ball 1963, Bd. 1, S. 86)

2.5. Literatur:

Toth, Alfred, Artefakten als Zeichenstörungen im Objektraum. In: electronic Journal of Mathematical Semiotics, 2010 (erscheint)

14.9.2010